

An die  
Eltern der Schulgemeinschaft

Berlin, 24. August 2020

## **Aktuelle Informationen zum Schulalltag – Umgang mit grippeähnlichen Symptomen beim Schulbesuch**

Liebe Eltern,

die ersten zwei Unterrichtswochen liegen hinter uns. Mit hoher Motivation und Umsicht für den Schutz von uns allen ist der Start geglückt. Ich bin froh, dass sich die Vorbereitungen im Gebäude und die Schulorganisation als überwiegend praxistauglich erwiesen haben. An Stellen, an denen es noch hakt, suchen wir gemeinsam nach Lösungen. Das wird in diesem Schuljahr auch immer wieder so sein. Die Rückkehr zu Unterrichtserlebnissen in Präsenz ist wichtig, denn dafür haben wir uns die Bertha als Lern- und Arbeitsort ausgesucht.

Ich möchte Ihnen heute einige aktuelle Informationen zum Schulalltag geben:

Der Umgang mit den **Hygieneregeln während des Schultages** hat einen hohen Stellenwert. Ich freue mich, dass die Schüler/-innen und Lehrkräfte verantwortungsbewusst mit den neuen Regeln umgehen. An einigen Stellen haben wir die Regeln im Schulbetrieb bereits angepasst – und werden das dort, wo es nötig ist, auch weiterhin tun. Der **Mund- und Nasenschutz** wird überwiegend ohne Aufforderung beachtet. Meine Bitte: Geben Sie Ihren Kindern stets eine **zweite Maske** (als Ersatz für Verlust) mit in die Schule, damit sie zu jedem Zeitpunkt gut ausgestattet sind.

Der **gemeinsame Austausch in der Schulgemeinschaft** ist das A und O – in dieser Zeit allemal. In der vergangenen Schulwoche hat unsere seit März etablierte Kommunikationsgruppe, die sog. **8er-Runde**, an zwei Abenden in Form einer Videokonferenz getagt. Themen waren unser schulischer Hygieneplan und die Unterrichtsorganisation. In der 8er-Runde kommen die Schulleitung und je zwei Vertreter/-innen des Kollegiums, des GSV- und des GEV-Vorstandes zusammen, um die aktuellen Fragen zum Umgang mit der Pandemie und der Schulorganisation zu besprechen. Wir haben uns auf einen **Jour fixe** verständigt: Immer donnerstags um 20 Uhr treten wir zusammen, wenn es Beratungsbedarf gibt. Gesprächsanlässe wird es in der kommenden Zeit voraussichtlich genügend geben.

Die Schulleitung hat ein **Merkblatt zum Umgang mit dem Schulbesuch bei grippeähnlichen Symptomen** herausgegeben. Es ist mit ärztlichem Sachverstand entwickelt worden. **Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte mit den darin aufgeführten Symptomen müssen zuhause bleiben.** Eine **Rückkehr in die Schule** erfolgt nach Rücksprache mit der Klassen-/Tutoriumsleitung. Beachten Sie dazu auch den angehängten **Selbsterklärungsbogen zur Gesundheit**. Ich bitte Sie um sorgsame Beachtung, damit alle möglichst gut geschützt werden.

Derzeit bereiten wir uns in der Schule natürlich auch auf Szenarien vor, die wir uns nicht wünschen: **Unterricht in einer Mischung aus Präsenz und Lernen zu Hause.** Verschiedene Szenarien werden

dabei durchdacht. Mit dem ***Lernraum Berlin* als Plattform für den Austausch zwischen Lehrkräften und Klassen** haben wir uns im letzten Halbjahr auf eine (!) Arbeitsplattform verständigt. Die Arbeit damit wird zunehmend ausgebaut.

Die Herausforderungen der Pandemie bringen es mit sich, dass wir die getroffenen Maßnahmen und unsere Organisation des Unterrichts immer wieder überprüfen und anpassen müssen. Mit dem Engagement des Kollegiums und mit Unterstützung der Gremien kamen wir bisher gut durch die Krise und wir werden auch die anstehenden Aufgaben gemeinsam gut bestehen. Davon bin ich überzeugt. Ich danke Ihnen, liebe Eltern, aber vor allem dem Kollegium und den Schülerinnen und Schülern für ihre große Umsicht und das Verantwortungsbewusstsein für das gemeinsame Lernen und gute Miteinander. Das macht unsere Schulgemeinschaft aus.

Mit freundlichen Grüßen



Thorsten Koch  
Schulleitung

**Anlagen**

Merkblatt zum Umgang mit dem Schulbesuch bei grippeähnlichen Symptomen

Selbsterklärung zur Gesundheit